

05 Juni 2019



Rimbach. In der vergangenen Woche wurde der Rimbacher Edeka Markt Steiner zu einem außerschulischen Lernort für die Neuntklässler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Um die Berufe Einzelhandelskaufmann/-frau und Metzgereifachverkäufer/in besser kennenzulernen, besuchte die Gruppe den neuen Supermarkt. Organisiert wurde der Besuch im Rahmen des Arbeitslehreunterrichts mithilfe der Fair-Paten, die sich seit Jahren ehrenamtlich um die Berufsbegleitung der DBS-Schülerinnen und Schüler kümmern. Zur Begrüßung ließ es sich der Chef persönlich nicht nehmen, die Jugendlichen und die Begleiter, Pate Karl Diehm und Arbeitslehrelehrer Ulrich Lang, mit einem frisch gepressten Orangensaft zu begrüßen und anschließend durch die einzelnen Abteilungen zu führen. Nachdem in der Obstabteilung exotische Früchte benannt werden konnten, ging es für die Gruppe, vorbei an der Metzgertheke, bis in die Kühlräume, die die Kundschaft normalerweise nicht zu Gesicht bekommt. In den Kühlraum wagten sich noch alle, aber vor dem Eiskeller, der stolze 22 Grad minus innehat, trauten sich nur wenige Schülerinnen und Schüler. Interessant war auch die Entsorgungshalle, in der Kartonagen und Kunststoffe zu tonnenschweren Würfeln zusammengepresst werden. Im Flaschensortiererraum konnte man die Vielzahl der leeren Behälter bestaunen. Nach dem Höhepunkt der Führung, der Video-Überwachungsanlage, kam für alle noch die Einladung zur Abschlussdiskussion. Hier wurden alkoholfreie Getränke und leckere belegte Brötchen gereicht. Steiner präsentierte hier noch den teuersten Artikel, den man in seinem Edeka-Markt erwerben kann, das Safran-Gewürz. Er stand den motivierten Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort, nahm sich viel Zeit und beantwortete geduldig alle Fragen zu Ausbildungsmöglichkeiten und Personal. Diehm und Lang bedankten sich bei Steiner für die große Mühe, die er sich gemacht hatte. Die Jugendlichen spendeten hierfür einen großen Applaus. is